

VPOD@ZHdK – Die Gruppe

Zürich, 11. Februar 2021

2020 war aufgrund der Pandemie ein spezielles Jahr. So auch für uns Angestellte der ZHdK. Seit März arbeiteten wir mehrheitlich im Homeoffice. Trotz – und vielleicht auch wegen – der erschwerten Umstände haben wir VPOD-Mitglieder an der ZHdK uns organisiert und gründen die Gruppe VPOD@ZHdK.

Uns liegt die ZHdK am Herzen. Wir arbeiten nicht lediglich an der ZHdK, weil wir damit unseren Lebensunterhalt bestreiten. Nein, wir können uns, alle sehr unterschiedlich, mit der ZHdK als unsere Institution und führende Kunsthochschule identifizieren.

Im Leitbild der ZHdK steht, dass die Betriebskultur durch Achtung der Würde und Integrität aller Personen gekennzeichnet ist. Es soll ein partizipativer Führungsstil gelebt werden. Leider ist die Realität, die wir als ZHdK-Angestellte erleben weit davon entfernt. Dies hat die [Umfrage](#), die wir im Frühjahr 2020 an der ZHdK durchgeführt hatten, bestätigt. Die rund 140 Personen, die an der Umfrage teilgenommen hatten, haben mehrheitlich wenig Vertrauen in die Hochschulleitung und erleben den Führungsstil als wenig motivierend. Viele Personen sprechen gar von einer „Angstkultur“ und befürchten negative Sanktionen, wenn sie sich kritisch äussern. Die Massnahmen zur Einschränkung der Pandemie (Fernunterricht, Homeoffice, etc.) haben diese Tendenz zusätzlich verstärkt.

Die Hochschulleitung, mit unseren Bedenken und der Kritik konfrontiert, nimmt diese zwar zur Kenntnis, kann uns aber nicht plausibel aufzeigen, was sie unternimmt, um die Missstände anzugehen. Die Hochschulleitung ist, verständlicherweise, damit beschäftigt, den Strukturwandel Major-Minor zu organisieren und den Hochschulbetrieb Corona-konform zu organisieren. Die Anliegen der Angestellten stehen dabei leider hinten an.

Unsere Ziele

Wir haben uns zur VPOD@ZHdK Gruppe zusammengeschlossen um unseren Anliegen als ZHdK-Angestellte kurz- und langfristig mehr Gehör und Gewicht zu verschaffen.

Wir wollen dazu beizutragen, dass die Führungskultur an der ZHdK auf allen Ebenen zu einer partizipativen wird: Das Leitbild soll auch tatsächlich gelebt werden. Wir möchten, dass die ZHdK ein Ort ist, an dem wir gerne und gut arbeiten.

Als anerkannter Sozialpartner haben wir die Möglichkeit, unsere Forderungen direkt bei der Hochschulleitung einzubringen. Bereits im letzten Jahr haben wir mehrere Gespräche mit der Hochschulleitung und der Personalabteilung geführt.

Kontakt

Hast du Interesse in der VPOD@ZHdK Gruppe mitzuwirken? Hast du Inputs oder Anliegen? Die zuständigen Gewerkschaftssekretärinnen Anna-Lea Imbach (anna-lea.imbach@vpod-zh.ch) und Sandra Ceresa (sandra.ceresa@vpod-zh.ch) treten gerne mit dir in Kontakt!

[Webseite VPOD@ZHdK](#)